
Subject: 1,5 Jahre Fin und es geht bergab...brauch euren Rat

Posted by [obi57258](#) on Fri, 15 May 2009 19:30:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Jungs,

nun sind 1,5 Jahre Fin vorüber und es wird Zeit ein Fazit zu ziehen. Leider hat bei mir Fin nicht viel reissen können. Das hintere Drittel wird immer dünner und arbeitet sich nach vorne vor.

Ich habe mir nun überlegt noch Minox mit ins Regime aufzunehmen und hoffe, dass sich die Haare am hinteren Drittel / vor allem im Wirbel wieder stärker und kräftiger werden. Wie sehr ihr die Chancen bei einer Kombi von Fin und Minox?

Für eure zahlreichen Antworten bin ich wie immer dankbar

Schönen Abend

Obi

Subject: Re: 1,5 Jahre Fin und es geht bergab...brauch euren Rat

Posted by [freund](#) on Fri, 15 May 2009 19:40:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo, gleich vorweg ich bin kein experte sondern kann nur meine eigenen erfahrungen schildern. nehme auch seit ca. 15 monaten fin und habe diffusen ha wie du es beschreibst von hinten der sich nach vorne zieht. das blöde ist, dass der ha und der zustand der haare seit der einnahme von fin deutlich schlechter geworden ist, zufall? ich weiß es nicht. lese nur verstärkt hier von berichten, das fin scheinbar auch negativ wirkt.

Subject: Re: 1,5 Jahre Fin und es geht bergab...brauch euren Rat

Posted by [Joxx](#) on Sat, 16 May 2009 09:21:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vielleicht hat sich ja euer körper an fin gewöhnt und produziert mehr dht um ein ausgleich zu schaffen. ich weiß nich ob das möglich is, aber wenn das stimmt würdet ihr sobald ihr fin nich mehr nehmt schneller die haare verlieren als vor fin.

Subject: Re: 1,5 Jahre Fin und es geht bergab...brauch euren Rat

Posted by [Alibi](#) on Mon, 18 May 2009 19:27:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joxx schrieb am Sam, 16 Mai 2009 11:21vielleicht hat sich ja euer körper an fin gewöhnt und produziert mehr dht um ein ausgleich zu schaffen. ich weiß nich ob das möglich is, aber wenn das stimmt würdet ihr sobald ihr fin nich mehr nehmt schneller die haare verlieren als vor fin.

nene, das nicht. es gibt allerdings die theorie, dass die haarfolikel mehr androgenrezeptoren ausbilden...gib mal upregulation in die suchfunktion ein.

@threadstarter:

fakt ist: du musst was machen wenn du deine haare behalten willst. fin absetzen halte ich für falsch...ich würde eher schauen, wie ich das regimen noch verstärken kann.

du könntest es mit minox probieren, allerdings würde ich da nochmal 2 fintabs (5mg) auflösen. ich würde das minox vorher aber noch 1:1 mit vodka verdünnen, mir ist sonst zu viel ppg drin.

alternativ flutamide topisch dazunehmen.
wenn dir deine haare etwas wert sind, kannst auch auch beide vorschläge zusammen nehmen...ich mache es auch so, allerdings fluta nur so 3mal die woche.

wegen der minimalen kosten und aufwand sag ich dir, nimm noch 2 mal die woche das ket shampoo.

Subject: Re: 1,5 Jahre Fin und es geht bergab...brauch euren Rat

Posted by [Mink](#) on Tue, 19 May 2009 05:17:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joxx schrieb am Sam, 16 Mai 2009 11:21vielleicht hat sich ja euer körper an fin gewöhnt und produziert mehr dht um ein ausgleich zu schaffen. ich weiß nich ob das möglich is, aber wenn das stimmt würdet ihr sobald ihr fin nich mehr nehmt schneller die haare verlieren als vor fin.

Das Ganze mit der upregulation ist nicht gesichert. Dagegen sprechen die Beispiele, die viele Jahre Fin nehmen ohne eine Verschlechterung. Ich selbst nehme 10 Jahre Fin und habe im Laufe der Zeit sogar die Dosis deutlich reduziert ohne dass sich irgendwas nennenswert verschlechtert hat.

Minox ist so eine Sache. Gerade in Kombination mit Fin kann ein Synergieeffekt entstehen, der Dir wirklich hilft. Aber der Schuss kann auch nach hinten losgehen, dass Du nur shedding hast. Bei mir war es kontraproduktiv, ich musste es nach 3 Monaten absetzen.

Der Tip von Alibi ist nicht schlecht, Flutamid dazu zu nehmen. Manche haben auch von Fin topisch (mit Wodka verdünnt) noch bessere Erfolge als mit oralem Fin.

Auf jeden Fall würde ich Dir auch empfehlen, Fin nicht ganz wegzulassen.

Viel Erfolg !

Gruß Mink

Subject: Re: 1,5 Jahre Fin und es geht bergab...brauch euren Rat

Posted by [haarakiri1](#) on Tue, 19 May 2009 13:48:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Probier es einfach. Bei einigen Leuten erzielt es ja ganz gute Erfolge. Andererseits kann es auch nach hinten losgehen. Aber was hast du noch zu verlieren?

Subject: Re: 1,5 Jahre Fin und es geht bergab...brauch euren Rat

Posted by [oscar](#) on Thu, 21 May 2009 09:51:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also meiner Erfahrung nach wirkt Proscar, also 5mg Finasterid stärker. Propecia war bei mir auch unbefriedigend, der haarausfall blieb hoch. Proscar hat bei mir auch den haarverlust in den Geheimratsecken Stabilisiert. Auch sind dort einige Haare dazu gekommen. Aber es geht alles nicht so schnell, wie man es sich wünscht. Nach ca. 3-4 Monaten solltest du einen deutlichen Rückgang des Haarausfalls sehen. Auch sollten haare wieder nachwachsen. Aber die Haare verlängern ihre Wachstumsphase nur allmählich. Es dauert also noch eins bis 2 Jahre bis der Haarausfall seinen Tiefststand erreicht hat und das ist bei mir wenig. wenn du proscar nimmst, sollten die Haare bereits in den ersten 3 Wochen besser wachse. Auch die Dicke der Haare nimmt langsam zu und das dauert einige Jahre bis hier ein Endpunkt erreicht ist. Von Generika würde ich dir erstmal abraten. Ich hatte da bereits einige Wirkungslose. Du solltest Proscar (auch kein Import-Proscar wegen schwarzen Schafe)nehmen und dir die Wirkung auf deine Haut und deine Talgdrüsen der Kopfhaut genau anschauen, dann kannst du später auch versuchen auf billigere Generika umzusteigen. Aber das braucht Erfahrung, weil es eben Wirkungslose gibt.
